

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p>Ausgabe 28</p> <p>Juni 2009</p>	<p>Verein AMSEL</p> <p>ZVR: 997924295</p>
<h2>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</h2>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Rückschau

Die AMSEL war eingeladen zur Vorkonferenz am 26.5.09 der Salzburger Anstöße der S.E.I. (Salzburg Ethik Initiative) heuer zum Thema: „Menschenwürdige Arbeit und Arbeitslosigkeit“ – Wodt und Margit sind der Einladung gefolgt:

Im Bildungshaus St. Virgil trafen sich am 26.5. nachmittags Vertreter der Arbeitsloseninitiativen (AhA, Amsand, Selbsthilfegruppe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und AMSEL) mit WissenschaftlerInnen. Prof.Dr. Otto Neumaier hielt das Einführungsstatement und dann waren wir schon mitten in der Schilderung der verschiedenen Arbeitslosen-Biografien. Ganz eng verknüpft daran waren in unserem Falle die Entstehung und die Aufgaben der Arbeitsloseninitiativen. Auch haben wir ganz persönliche negative, wie die positiven Erfahrung in der Arbeitslosigkeit dargelegt. Die WissenschaftlerInnen waren sehr interessiert und Prof. Neumaier hat alles mitgeschrieben.

Die Abendveranstaltung war gut besucht (es waren inzwischen noch mehr WissenschaftlerInnen eingetroffen) und nach der Einführung in die gesamte Veranstaltung -27.5. bis 29.5. - saßen 4 Vertreter der Arbeitsloseninitiativen am Podium um nochmals die Erfahrungen in der Arbeitslosigkeit zu umreißen und neue Projekte und Ideen für die Zukunft darzulegen. Wodt hat die Selbstorganisation und die Mitsprache als Ziel formuliert.

Die Salzburger Medien (Salzburger Nachrichten und Hörfunk) haben von dieser Vorkonferenz und den Forderungen (z.B.unabhängige Arbeitslosenanzwaltschaft) berichtet.

Auch unser Buchtipp dieses Newsletters bezieht sich auf das Thema dieser Konferenz!

Ausblick

AMSEL-Radtag, Graz-Frohnleiten und retour, Samstag 6. Juni 09, 10:00 Uhr

Wir treffen uns um 10 Uhr am Schloßplatz in Gösting (Endstation der GVB Linie 40).

Unterwegs werden wir an einem ruhigen Platz Pause machen. Bitte selbst Jause mitnehmen! Damit haben wir dann Kraft die kurzen Steigungen bei der Burg Rabenstein zu überwinden. In Frohnleiten kehren wir ein und werden uns in einem schönen Gastgarten ausruhen und verwöhnen. Auf der Rückfahrt (etwas andere Route) können wir dann bei einem Buschenschank verweilen. Rückkehr in Graz ca. 17 Uhr.

Bitte um Anmeldung per Mail an m.schaupp@gmx.at (mit Telefonnummer) oder bei Margit Tel. 0699/81537867, da bei absolutem Schlechtwetter der Radtag verschoben wird!

Umverteilen gegen die Krise? Podiumsdiskussion über Verteilungsgerechtigkeit und Solidarität in kritischen Zeiten

Montag 15. Juni 2009, 18:30 Uhr, RESOWI-Zentrum, HS 15.05, Bauteil E, Univ.str.15, EG
Impulsreferate von: MMag.^a Dr.in Gabriele Michalitsch (Ökonomin und Politologin / WU Wien)

und Mag. Christian Felber (Autor / Attac)

Weiters diskutieren: Dr. Christoph Matznetter (Wirtschaftspolitischer Sprecher, SPÖ), Mag. Werner Kogler (Wirtschaftssprecher, Die Grünen), Dr. Werner Murgg (Landtagsabgeordneter, KPÖ)

Moderation: Mag. Christian Stenner (Korso)

Mit-VeranstalterIn: Amsel

Mediales

der Grazer, Ausgabe 21, 31. Mai 2009, Leserbrief Seite 2

Effektive Lösungsversuche Zum Leserbrief über „Fleckers Arbeitsplätze“: Viel zu oft und ungeniert, ja geradezu auf zynische Weise, wird mit den sowieso vom Schicksal schwerstens geschlagenen Erwerbsarbeitslosen, besonders den älteren und Langzeitarbeitslosen, Schindluder getrieben. Zur existenziellen Notlage müssen sie noch entwürdigende und abwertende, schlechtest bezahlte „Transitarbeitsplätze“ annehmen, bei Androhung der Sperre des Arbeitslosengeldes bis zu acht Wochen.

Wolfgang Lambrecht, Verein AMSEL

Aktuelles

Das Veranstaltungsnetzwerk „Verstrickt in Graz“, bei dem auch AMSEL Mitglied ist, hat jetzt auch einen Internetauftritt: www.stadtverfuehrerin.org mit einer Liste der Mitgliedsorganisationen und Terminkalender.

Veranstaltungen

Wahnsinn mit Methode - Finanzcrash und Weltwirtschaft

3. Juni 2009, 18:00 Uhr, KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Vortrag von Sahra Wagenknecht

bildungsverein.kpoe-steiermark.at

Impressionen einer Reise zu den zapatistischen RätInnen der Guten

Regierung, Do 4.6., 19 Uhr, Ort: Spektral, Lendkai 45

Am 1. Jänner 1994 trat die indigene Guerilla EZLN aus dem Schatten des lakandonischen Urwalds, besetzte die wichtigsten Städte im Südosten Mexikos und verkündete ihre Forderungen nach Land und Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit.

Paul Friedrich hat vier der fünf zapatistischen Landkreise besucht, als Menschenrechtsbeobachter in verschiedenen Dorfgemeinschaften gelebt.

Let's make money Film und Diskussion

5. Juni 2009, 18:00 Uhr, HS 15.03 (RESOWI, Bauteil C, 1. Stock) Universitätsstr 15, Graz

Marcel Kirisits, Arbeiterkammer Steiermark, Christoph Leitner, Betriebswirt, Bernhard Mark-Ungericht, Universität Graz (angefragt), Alexandra Stocker, ETC Graz

Wie und wo arbeitet das Geld? Wer profitiert? Auf wessen Kosten?

Der Film von Erwin Wagenhofer folgt dem Weg des Geldes. Er zeigt uns mehrere Ebenen des Finanzsystems und führt die diesem zugrundeliegenden Abhängigkeiten vor Augen. Von den Goldminen in Afrika führt der Film zu Finanzzentren in Asien und Europa ... Im Anschluss an den Film geben die DiskutantInnen kurze Impulsstatements ab, danach wird eine offene Diskussion über die Themen des Films geführt.

Diskussionsrunde zum Thema "Sozialer Ausgrenzung entgegenwirken! Gesellschaftliche Teilhabe von MigrantInnen fördern!", im Rahmen des EU-Projektes "Marienthal"

5. Juni 2009, 14:00 Uhr – 20:45 Uhr, Rathaus Graz, Gemeinderatssitzungssaal

<http://www.graz.at/cms/beitrag/10109232/415557>

Vorträge von DI Kheder Shadman, Projektmanagement, Mag. August Gächter, Zentrum für Soziale Innovation, Wien, Dr.in Annette Sprung, Universität Graz, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung für Weiter-Bildung, Mag. Robert Reithofer, ISOP - Innovative Sozialprojekte GmbH
16.30 Arbeitskreise
18.50 Podiumsdiskussion mit den zuständigen politischen ReferentInnen auf Stadt- und Landesebene

6. Konferenz Zivilgesellschaft, Zivilgesellschaft in der EU - die lebensfreundliche Alternative gestalten

5. und 6. Juni 2009, Berufsschule für Gartenbau und Floristik, 1220 Wien, Donizettiweg 31, (bei U1-Station Kagran)
http://www.initiative-zivilgesellschaft.at/pdf/konf6_programm.pdf

Multituden, Commons und Konzerne, absolutely free

7. Juni 2009, 11:00 Uhr, Neuland im Landesmuseum Joanneum, Neutorgasse 45, Graz

Lebendige Themen zum Frühstück - Schöpferische Kraft, Vitalität der Vielheit aller Identitäten und Allgegenwärtigkeit gegenüber dem aktuellen Wahnsinn.

Die Multitude entwirft eine Antithese zum Empire. Im Gegensatz zum Empire, das die neue Weltordnung widerspiegelt und allgegenwärtig zu vereinnahmen sucht, bezeichnet die Multitude die schöpferische Kraft und Vitalität der Vielheit aller Identitäten. Gelingt es der Multitude, sich ihrer selbst bewusst zu werden und sich vom parasitären Empire zu emanzipieren oder wird das Empire mit seinem Entwurf der Kontrollgesellschaft die Einzelnen weiterhin unterjochen?

www.absolutely-free.at

heidenspass im gemalten Haus

Eröffnungsparty: 18. Juni 2009, 19:00 Uhr, Herrengasse 3/3 Stock, 8010 Graz

<http://www.heidenspass.cc/News.38.0.html>

heidenspass ist ein Arbeitsprojekt für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Aus Recyclingmaterialien stellen wir Designprodukte her.

Die digitale Gesellschaft und ihre Feinde, Understanding media I

Vortrag von Norbert Bolz, Kommentar: Manfred Prisching, Moderation: Frido Hütter

18. Juni 09, 18:30 Uhr, Kulturzentrum bei den Minoriten - Minoritensaal

Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Die Fraktion der „digital natives“ wird täglich größer, während die digitalen Analphabeten zunehmend geächtet und aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Welche guten Gründe gibt es, um gegen die Digitalisierung zu Felde zu ziehen? Wer sind die Digitalisierungsgegner und -verweigerer unserer Tage und was treibt sie an? Welche Visionen setzen die neuen Fundis, Realos und Kassandras der Vernetzung der Welt entgegen?

Mensch.Nummer.Datensatz - Unsere Lust an totaler Kontrolle

Fr 19.6., 19 Uhr, Ort: ISOP, Dreihackengasse 2

Buchpräsentation und Diskussion über Menschenrechte und Überwachung.

Mit: Dr. Hans G. Zeger, Arge Daten www.argedaten.at

Kontakt und Talente-Tauschtreff am Mittwoch 24. Juni 2009, 19.00 Uhr

Pfarrkirche DON BOSCO, 8020 Graz, Südbahnstrasse 100. Für Interessierte gibt es eine Einführung um 18.30 Uhr.

MOVE - Das Festival für Ethik, Diskurs & Musik,

27. Juni 2009, 10:00 Uhr, ab 10:00 Uhr, Stadtpark (ehemalige Passamtswiese)

Das MOVE Festival beschäftigt sich in einem breiten Spektrum mit ethischen Grundsätzen, Feminismus, Klimawandel und ihren Zusammenhängen. In diesem Kontext werden im FORUM STADTPARK

Vorträge, Diskussionen, Lesungen und Workshops abgehalten. <http://www.myspace.com/movefest>

Der Finanzkapitalismus ist die Krise

Mo 29.6., 19:30 Uhr, Ort: Forum Kloster, Gleisdorf

Vortrag und Diskussion zur Finanz- und Wirtschaftskrise mit Mag.a Karin Küblböck (Ökonomin, ATTAC) und NAbg. Werner Kogler.

AMSEL- Stammtisch - Termine

Mittwoch!! 10. Juni 2009 !!

Donnerstag 25. Juni 2009

von 17.00 bis 19.00 Uhr im Cafe Sorger, 1. Stock, Südtirolerplatz 14, 8020 Graz.
Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Die nächsten Termine: 3. und 17. Juni 2009

von 15.00 bis 16.00 Uhr, FM 92,6 von und mit Wodt

Diskriminierung heißt: Nicht gleichberechtigt gehört zu werden.

Durch weniger Teilhabe, Mitbestimmung als andere.

Radio von Arbeitslosen für Arbeitslose bedeutet das „Leben“
demokratischer Grundrechte und auch Selbstvertretung in der Öffentlichkeit!

Lesen! BITTE

Menschenwürdiges Arbeiten, Eine Herausforderung für Gesellschaft, Politik und Wissenschaft, Thomas Böhler, Otto Neumaier, Gottfried Schweiger, Clemens Sedmak, VS Verlag für Sozialwissenschaften, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009

Spätestens seit dem Ende des Vollbeschäftigungstraums in den 1970er Jahren hat sich eine weitreichende Debatte um den Begriff und die Zukunft der Arbeit sowie um neue und alternative Arbeitsformen des Staates entwickelt, in der es nicht zuletzt auch um die Aufgaben des Staates und der Ökonomie sowie um den Umgang mit Arbeitslosigkeit geht. Die damit verbundenen Probleme sind indes noch lange nicht gelöst. Der herausragende Status von (Erwerbs)Arbeit in den Arbeitsgesellschaften des 21. Jahrhunderts stellt vielmehr noch immer eine Herausforderung dar, der sich der Einzelne, die Gesellschaft, die Politik und auch die Wissenschaft nicht entziehen können. Das Buch stellt sich diesen Fragen aus interdisziplinärer Perspektive von Sozialphilosophie, Soziologie und Ökonomie.

Kann von AMSEL-Mitgliedern ausgeborgt werden!

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: PSK 00510018389 BLZ.: 60000

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, sowie Personen aus Medien und Politik.

Dieser Newsletter kann per Mail, über unsere Homepage oder postalisch abbestellt werden.

Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen **BITTE** eine AMSEL-Mitgliedschaft.
oder verweisen auf: www.amsel-org.info/newsletter